

# Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

31. Jahrgang.

Nr. 90.

Neuenbürg, Donnerstag, den 31. Juli

1873.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbj. im Bezirk 1 fl. 20 fr. auswärts 1 fl. 50 fr. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr., bei Redactionsauskunft 4 fr. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

## Amtliches.

Neuenbürg.

### Staats-Steuer-Umlage für 1873/74.

Die nach dem Regierungsblatt vom 24. Juni 1873, Seite 261 u. ff. dem Oberamtsbezirk zugeschriebene Staatssteuer ist in dem Jahresbetrag von 30229 fl.

auf die einzelnen Orte umgelegt worden, wie dies die angehängte Uebersicht darstellt.

An dem Jahresbetreff der Gemeinden ist zunächst nur für 4 Monate die Rate von 1/3 auf die einzelnen Steuerpflichtigen, abgesehen nach den verschiedenen Catasterzweigen, umzulegen, einzuziehen und an die Amtspflege in den vorgeschriebenen Raten abzuliefern.

Gemeinden.	Grundsteuer.		Gewässsteuer.		Gebäudesteuer.		Gewerbesteuer.		Zusammen.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Arnbach	565	45	—	—	125	9	55	26	746	20
Bernbach	387	22	45	13	120	26	29	55	582	56
Beinberg	249	52	5	37	31	53	12	24	299	46
Biefelsberg	297	10	—	—	61	40	34	54	393	44
Birkensfeld	1373	53	—	—	337	59	235	31	1947	23
Calmbach	835	31	—	—	364	16	497	10	1696	57
Conweiler	610	41	—	—	158	51	130	29	900	1
Dennach	207	20	—	—	75	59	126	51	410	10
Dobel	285	22	78	19	176	32	63	35	603	48
Engelsbrand	440	57	13	43	112	20	60	40	627	40
Enzklösterle	44	47	—	—	56	5	32	13	133	5
Feldrennach	990	38	—	—	223	18	125	41	1339	37
Gräfenhausen	2095	32	—	—	340	8	362	—	2797	40
Grunbach	302	52	12	7	140	—	92	56	547	55
Herrenalb	472	35	49	55	238	4	172	44	933	18
Höfen	444	45	—	—	151	6	205	13	801	4
Igelsloch	369	2	—	—	41	39	7	51	418	32
Kapfenhardt	224	40	7	28	63	21	53	41	319	10
Langenbrand	398	4	9	58	100	43	49	51	558	36
Löffelau	1357	13	—	—	311	24	154	44	1823	21
Mattfenbach	223	38	—	—	57	6	11	51	392	35
Neuenbürg	412	52	—	21	741	51	1319	20	2474	24
Neusag	167	48	23	39	87	20	16	7	294	54
Oberlengenhardt	281	23	—	—	42	22	26	44	350	29
Oberniedelsbach	433	41	—	—	43	49	19	24	496	54
Ottenhausen	1012	51	—	—	141	42	59	—	1213	33
Rothensohl	165	23	23	39	70	18	14	26	273	46
Rudmersbach	168	59	—	—	33	6	17	53	219	58
Salmbach	183	19	5	31	42	9	22	37	253	36
Schömberg	401	59	4	45	106	48	53	40	567	12
Schwann	643	10	—	—	172	26	190	46	1006	22
Schwarzenberg	244	40	—	—	37	24	20	28	302	32
Untertlengenhardt	181	6	—	—	26	21	6	4	213	31
Unterniedelsbach	386	38	—	—	50	38	16	15	453	31
Waldrennach	229	52	8	54	68	—	41	6	347	52
Wildbad	1485	40	—	—	867	47	1103	30	3456	57
Summe	18,677	—	289	9	5820	—	5443	—	30,229	9

Den 29. Juli 1873.

Königl. Oberamt. Gaupp.

## An die Gemeinderäthe.

Neuenbürg.

Aus Anlaß der bevorstehenden Jahres-schätzung der Gebäude für die Brandver-sicherungsanstalt werden die Ortsbehörden, in deren Bezirk Fabriken und werthvolle Gebäude-Zubehörden sich befinden, unter Hinweisung auf Art. 12 des Ges. v. 14. März 1853 und auf Biff. 9, Abs. 1—5 des Normal-Erlasses v. 16. März gl. Js. (Klumpp's Handausgabe S. 15, Buchst. a) angewiesen, die Betheiligten zu unverweilter Anmeldung etwaiger seit der letzten Schä-zung vorgekommenen Neubauten und Än-derungen aufzufordern, hierauf die Durch-sicht der auf Fabriken und ähnliche Ge-bäude bezügl. Einträge des Feuer-Ver-sicherungs-Buches vorzunehmen und die hiernach sich ergebenden Änderungsanträge dem Oberamte

bis 15. August ds. Js.

anzuzeigen, wobei die der Schätzung zu unterwerfenden Gegenstände (Gebäudezu-behörden) unter Angabe des muthmaßlichen Werths einzeln zu bezeichnen sind, damit daraus entnommen werden kann, ob die Absendung des Brandversicherungs-Inspek-tors erforderlich ist. Zugleich ist, damit der Inspektor seine Reiseeintheilung vor-zunehmen im Stande ist, der für die be-treffende Schätzung nothwendige Zeitaufwand soweit möglich anzugeben.

Gemeinden, in deren Bezirk keine Fabriken oder Gebäude mit werthvollen Zubehörden sich befinden, haben Fehlanzeigen einzu-senden.

Den 28. Juli 1873.

Königl. Oberamt.  
v. Bähler, Akt. Stellv.

Forstamt Neuenbürg.  
Revier Herrenalb.

## Stammholz- und Kleinholz-Verkauf.

Am Samstag den 16. August  
Morgens 10 1/2 Uhr

auf dem Rathhaus in Herrenalb kommen zum Verkauf aus den Staatswaldungen Hint. Remberg, Bord. Artloch, Bord. und Hint. Wurfsberg, Hirschwinkel und Säggberg, Bottenberg:

- 225 Stück Eichen mit 29 Fm.,
- 86 Stück Birken mit 9 Fm.,
- 679 Stück Nadelholz mit 382 Fm.,
- 175 buchene Stücken Classe III.,



172 eichene Stangen, meist Classe X bis XII, ferner Nadelholzstangen: 10 Stück Cl. II., 119 Stück Cl. III., 90 St. Cl. IV., 13 Stück Cl. V., 55 St. Cl. VI., 93 St. Cl. VII., 91 St. Cl. VIII., 71 Stück Cl. X., 237 St. Cl. XI., 153 St. Cl. XII. Königl. Forstamt.

Forstamt Neuenbürg.  
Revier Schwann.

### Verlegung eines Brennholz-Verkaufs.

Der auf Montag den 4. August nach Dobel ausgeschriebene Brennholz-Verkauf findet wegen des Pforzheimer Marktes am Samstag den 2. August Morg. 10 Uhr auf dem Rathhaus in Dobel statt.  
K. Forstamt.

### Forstamt Bildberg. Stammholz-Verkauf.

Samstag den 9. August Morgens 10<sup>1/2</sup> Uhr auf dem Rathhaus in Calw:  
1) vom Revier Hirsau aus Welzberg, Ebene und Hönig: 6 Buchenstämme mit 1,86 Fm. und 732 Rm. Lang- und Sägholz mit 679 Fm.;  
2) vom Revier Kaislach aus Schlegelgründlinge und Hölgrund: 749 St. Lang- und Sägholz mit 719 Fm.

### Revier Langenbrand. Bekanntmachung.

Der neugebaute Holzabfuhrweg durch den Staatswald Samisch wird vom 1. August an für den Verkehr mit leichten einspannigen Fuhrwerken, vom 1. Septbr. ds. Jrs. an für den allgemeinen Verkehr mit Holz aus Staatswäldungen eröffnet.  
Kgl. Revieramt.

### Altenstaig Stadt. Lang- & Klokholz-Verkauf.

Samstag den 2. August l. Jrs. Nachmittags 1 Uhr im Hirsch in Simmersfeld aus Cuzwald: 150 Stück mit 218 Fm.; aus Priemen: 111 Stück mit 111 Fm.

### Neuenbürg. Ueberbrückungs-Akkord.

Zur Verbindung der unteren Garten mit der Fabrikstraße soll der Wassergraben auf 7,5 Meter Länge, 0,8 Meter im Licht weit, 0,6 M. hoch mit 1,6 Meter breiten 0,17 Meter dicken Sandsteinplatten überbrückt werden.

Der Ueberschlag beträgt 127 fl. 41 fr. und kann sammt den Zeichnungen bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Die Arbeit wird am Donnerstag, den 31. Juli d. J. Abends 6 Uhr auf dem Rathhause im öffentlichen Abstreich vergeben.

Tüchtige Unternehmer werden hiezu eingeladen.  
Stadtschultheißenamt. Wessinger.

### Neuenbürg. Akkord über die Unterhaltung des Buchwald-Wegs

am Donnerstag den 31. Juli, Abends 6 Uhr auf dem Rathhause. Stadtschultheißenamt. Wessinger.

### Revier Schwann. Holz-Verkauf.

Mittwoch den 6. August aus Staatswald Mannaberg 230 gebundene Nadelreis-Bellen und aus verschiedenen Waldtheilen der Dobler Gut:

Schlagraum geschägt zu 1500 Wellen. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr am Bildstöcke;

aus Staatswald Haag und Schwabstich: 680 buchene Wellen, 36 Rm. buchene und 23 Nadelholz-Reisprügel.

Zusammenkunft Morgens 11 Uhr am Fingerlesbrunnen.

Die Schultheißenämter werden ersucht, Obiges ausrufen zu lassen.  
Königl. Revieramt.

### Bürzbach. Holz-Verkauf.

Die Gemeinde verkauft am Montag den 4. August Morgens 10 Uhr aus ihren Gemeindegewaldungen: 1. Becherberg:

226,56 Fm. Lang- und Klokholz und 2. aus den Abteilungen: Becherberg, Becherebene und Häselmisch:

8 Rm. buchene Scheiter, 6 Rm. Buchen-Abholz, 229 Rm. tannene Scheiter, 120 Rm. tannenes Abholz und 44 Rm. tannene Rinde.

Abfuhr günstig. Kaufsliebhaber werden eingeladen.

A. A.: Waldmeister Keppler.

Vierteljährlicher Durchschnitts-Preis der Früchte, nach der Calwer Schranne.

Quantum	Gattung	Gewicht Pfd.	Preis
1 Simer	Kernen	32	2 fl. 52 fr.
"	Dinkel	19	1 fl. 11 fr.
"	Haber	20	1 fl. 16 fr.

### Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Freunden und Bekannten hier und im Bezirke, bei welchen ich mich vor meinem Wegzuge nach Canstatt nicht mehr persönlich verabschieden konnte, sage ich auf diesem Wege ein freundliches Lebewohl.  
Den 29. Juli 1873.

Karl Martin.

### Normalalphabet-Blätter

bei Jaf. Mech.

Neuenbürg.  
1000 fl. werden in einem oder mehreren Posten aus einer Verwaltung gegen Pfandschein ausgeliehen von Dr. Lutz, Rechtsanwalt.

### Neuenbürg. Maschinenfaden

mit und ohne Glanz, Maschinen- und Nähseide in allen Farben, empfiehlt in bester Qualität E. Lustnauer.

### Neuenbürg. Sendeinsätze

und Kragen empfiehlt E. Lustnauer.

### Neuenbürg. Brooks-Faden

in allen Farben empfiehlt E. Lustnauer.

Dobel.  
300 fl. werden gegen gefehl. Sicherheit bis 1. August ausgeliehen bei der Stiftungspflege.  
Stiftungspfleger Ruff.

Dobersollwangen.  
D. A. Calw.

### Guts-Verkauf.

Jakob Braun, Bauer hier, verkauft durch seinen Bevollmächtigten Johannes Seeger aus Neuweiler sein Anwesen, und zwar:

Ein Zweistödiges Wohnhaus sammt Scheuer, Keller und Brunnen, Baumgarten 2 Morgen, Ader 22 Morgen, Waldungen 11<sup>1/2</sup> Morgen, alles an einem Stück. Wiese im Thal 2 Mrg. 20 Ath.

Der Verkauf wird nächsten Samstag den 2. August d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause vorgenommen. Kaufsliebhaber sind höflich eingeladen. Den 28. Juli 1873. Seeger.

### Zugelaufener Hund.

Lehten Sonntag Abend hat sich ein hellgelber Rattenfänger bei mir eingestellt, welcher gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr und Futtergeldes auf dem Württ. Bahnhof in Pforzheim von dem Eigenthümer abgeholt werden kann. Schel.

Dillstein.

### Ein Dienstmädchen

wird gegen höchsten Lohn angenommen bei Traubenwirth Traub.



**A n n o n c e.**

Für die ehrende Theilnahme an dem Leichenbegängniß, meines  
— auf so betäubende Weise für die Verwandten — bei dem dortigen Bä-  
ckermeister verstorbenen Neffen

**Johannes Hofmann,**  
erstatte hiermit den geehrten Bewohnern von Gräfenhausen meinen herz-  
lichsten Dank.

**Carl Hofmann**  
in St. Ingbert.

**Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**  
in Lübeck.  
— errichtet im Jahre 1828. —

Stand der Versicherungen ultimo 1872. 32587 Personen fl. 46,386,407. —  
Neuer Zugang bis zum 20. Juni. 1246 Versicherungen . fl. 2,729,871. —  
Gewährleistungskapital ultimo 1872. . . . . fl. 8,890,045. —  
Ausbezahlte 6565 Sterbefälle seit Gründung der Gesellschaft fl. 12,043,680. —  
Die wiederholt ermässigten Prämien sind fest, und äusserst billig, und die  
auf Lebenszeit Versicherten nehmen überdies mit  
**75 Prozent**  
am Gewinne der Gesellschaft Theil ohne zur Leistung von Prämienachschüssen  
verpflichtet zu sein.

Jede gewünschte nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt von  
**Christian Gensle, Mechaniker in Neuenbürg.**  
**Schlagentweit, Schultheiß in Höfen.**  
**Klingenstein, Schullehrer in Waldrennach.**  
**Schweizer, Gypser und Maser in Wildbad.**

Waldrennach.

**Hochzeit-Einladung.**

Verwandte und Freunde benachrichtigen wir von unserer nächsten  
**Sonntag, den 3. August**  
stattfindenden Verheirathung und laden sie zur Feier derselben in das  
Gasthaus zum „Ochsen“  
hier aufs freundlichste ein.

**Georg Enderle,**  
**Philippine Weik.**

**3% Holländische Communal-Loose**  
der Maatschappij voor Gemeente Crediet à fl. 100 Nal.  
**4 Ziehungen jährlich.**  
**Nächste Ziehung 15. October 1873.**

Coupon zahlbar am 15. Februar alljährlich in Antwerpen und Brüssel  
mit Prämien von fl. 25,000, fl. 20,000 fl. 6000, fl. 5000, fl. 1500, fl. 1250,  
fl. 500, fl. 350, fl. 250, fl. 200 fl. 150 und fl. 100.

Diese Loose können als eine unbedingt solide Capitalanlage em-  
pfohlen werden, die gleichzeitig dem Besitzer eine Gewinnchance gewährt.  
Die Begebung derselben wurde übertragen:  
der **Deutschen Creditbank** in Frankfurt a. M. den Herren  
**Block & Cie.** in Berlin.

**Converte**  
für Werthsendungen zu 2 Siegeln, (Ablor-  
Converte) empfiehlt  
**Jak. Mech.**

**Schrifthefte & Schulpapiere**  
in den 6 Lineaturen und weiß in großer  
Auswahl, für Wiederverkäufer besonders  
empfehlenswerth, bei **Jak. Mech.**

Neuenbürg.

Meinen  
**1871er Oberländer Wein**  
empfehle und gibt auch in kleinen Quan-  
titäten ab  
**Eugen Seeger.**

**Verloren!**

Der Finder  
eines vom 18.  
bis 19. d. M.  
von Birkenfeld nach Schwann  
verlorenen Sackes nebst Hammer  
und Peißzange ist ermittelt.  
Derselbe wird aufgefordert, die-  
selben sofort an Ludwig Titelius, Orts-  
diener in Schwann, abzugeben, widrigen-  
falls gerichtliche Unterjuchung eingeleitet  
wird.

Neuenbürg.

Ein  
**Logis**  
für eine Familie bis Martini oder sogleich  
beziehbar, vermietet  
**S. Günsche.**

Neuenbürg.

Eine  
**Wohnung**  
für eine kleine Familie vermietet  
**Jak. Meister.**

Neuenbürg.

**Wurst-, Auswinde-, Ru-  
delmaschinen, Bohnenhobel,  
Bohnenschnitzler & dergl.**  
stets vorräthig bei  
**Gehr. Genssle.**

Neufass.

**125-150 fl.** liegen bei der Stift-  
ungspflege zum Aus-  
leihen gegen gesetzliche Sicherheit parat.  
Stiftungspfleger Schanz.

**Bezirks-Veteranen-Verein**  
**Gräfenhausen.**

Versammlung

Sonntag den 3. August Nachmittags  
2 Uhr im Gasthaus zum Röfle in Grä-  
fenhausen, zu welcher auch bis jetzt nicht  
beigetretene Kameraden, Freunde und Gön-  
ner der Sache, hauptsächlich die als Ehren-  
mitglieder eingeladenen Herrn freundlich  
eingeladen werden.

Der Vorstand.  
**Fauth.**

Neuenbürg.

**Gefunden!**

im Schloßwäld-  
chen ein schwar-  
zes  
**Medaillon;**  
dasselbe kann von der Eigen-  
thümerin in Empfang genom-  
men werden bei der Redaktion d. Bl.



**Neuenbürg.**  
 Nächsten Sonntag den 3. August  
 feiern wir unsere

**Wochensitz,**

wozu wir hiermit Verwandte, Freunde und Bekannte in das  
**Gasthaus zum „Bären“**  
 dahier freundlichst und ergebenst einladen.  
**Gotthlob Gottschalk, Senfenschmied,**  
**Louise Feiler von Schwann.**

**Eingefendet.**

Wenn ein junger Mensch aus fernem Gauen in unsere Gegend kommt, in Arbeit tritt, und kurz nachher lebensgefährlich erkrankt, schlecht gepflegt wird, so daß der ihn besuchende Vater auf der Treppe des Hauses übernachten muß, indessen sein Sohn mit dem Tode ringt, den er nicht mehr lebend antrifft, so ist es Sache der öffentlichen Meinung, eine solche erbärmliche Handlungsweise gebührend durch allgemeine Verachtung zu strafen.

..... den 25. Juli 1873.

**Kronik.**

**Deutschland.**

**Berlin, 24. Juli.** Die „Nordd. Allg. Ztg.“ hebt hervor, daß die Ausführung der neuen Kirchengesetze überall ernstlich im Gange ist.

Nach dem Budget des Kriegsministeriums hat Frankreich nicht weniger als 323 Generale, während Deutschland bei größerer Seelenzahl nur 186 und Oesterreich nur 180 hat und kommen auf 580 französische Offiziere des Stabskorps in Deutschland deren nur 125 und in Oesterreich 129.

**Berlin, 28. Juli.** Die Nordd. A. Z. meldet: Die Wegnahme des spanischen Schiffs *Vigilante* durch den „Friedrich Karl“ ist ohne alle Instruktion und Autorisation der kaiserl. Regierung erfolgt. Kapitän Werner wird sein Verhalten zu rechtfertigen haben. Der Bericht desselben liegt der kaiserl. Regierung noch nicht vor.

**Pforzheim, 25. Juli.** Der hiesige Sozial-Reform-Verein hat die Lösung einer Frage in die Hand genommen, die, wenn sie zu einem glücklichen Austrage gelangt, die sozialen Zustände unserer gewerbreichen Stadt und insbesondere das Wohl der arbeitenden Klasse wesentlich zu fördern geeignet ist. Es soll nämlich allen Ernstes daran gegangen werden, für gesunde Wohn- und Schlafräume der Hunderte von auswärts gebürtigen, hier wohnhaften Fabriklehrlinge zu sorgen und zwar in der Weise, daß zweckmäßige Räumlichkeiten ausgewählt, oder wenn sich solche nicht finden sollten, hergestellt und eingerichtet werden. Nicht minder soll auch für eine gute und billige Verköstigung ge-

sorgt werden. Die bereits bestehende Volksschule, welche eines geräumigen Lokales entbehrt, vermag dem Bedürfnisse lange nicht zu genügen. Die Herstellung mehrerer solcher mit entsprechenden Räumlichkeiten versehenen Institute in verschiedenen Theilen der Stadt ist darum in Aussicht genommen. Wir wünschen dem Verein besten Erfolg; mit der Lösung der sich gestellten Aufgabe nach der genannten Richtung hin würde sicherlich dem Vereinsprogramm in einer ganz wesentlichen Sache entsprochen werden. (S. M.)

Herr A. Wintopp in Pforzheim unternimmt für nächsten Sonntag 3. August einen Extrazug nach Straßburg. Abfahrt Morgens längstens 7 Uhr, Abfahrt von Straßburg längstens Abends 8 Uhr. Hin- und Rückfahrt in III. Cl. 2 fl. 30 kr.

**Württemberg.**

**Stuttgart den 26. Juli.** Seine Königl. Majestät sind heute Morgen von Ischl, wohin Höchstselben Sich von Wien aus zum Besuche Ihrer Majestät der Königin begeben hatten, in erwünschtem Wohlsein hier eingetroffen, werden heute Abend auf einige Tage nach Webenhausen gehen und von dort sodann wieder nach Friedrichshafen zurückkehren.

Bekanntmachung der Abtheilung für die Verkehrsanstalten. Mit Rücksicht auf das vom 2. bis 5. l. M. in Heilbronn abzuhaltende schwäbische Turnfest ist die Einrichtung getroffen worden, daß diejenigen Retourbilletts, welche am 2., 3. und 4. August nach Heilbronn gelöst werden, für die Rückfahrt bis einschließlich Mittwoch den 6. August in Gültigkeit bleiben. (St. A.)

**Stuttgart, 28. Juli.** Am Samstag Abend 11 Uhr traf der erste große Eisenbahnzug hier ein, der die bayr. Okkupationstruppen von Frankreich nach der Heimath bringt. Solcher Züge sind es im Ganzen 20, abgetheilt nach den 3 Hauptwaffen. Täglich kommen 2 an, der letzte am 3. August. Wenn der Zug auf dem Bahnhof einfährt, wird er von den zur Begrüßung anwesenden Offizieren mit Hochrufen und von einer Kapelle mit der „Wacht am Rhein“ empfangen.

**Stuttgart.** Die Leiche des seit dem 21. d. M. vermißten Gutsbesizers L. Heinrich Schwaderer ist am Herdwege

aufgefunden worden. Da der Unglückliche sämmtlicher Werthsachen beraubt war, so liegt hier jedenfalls ein Raubmord vor. Ein der That Verdächtiger ist bereits in Haft.

**Herrnalb, 26. Juli.** Seit 23. d. M. befindet sich der Geh. Legationsrath L. v. Bucher aus Berlin, seit gestern Se. Excellenz der Ministerpräsident und Kriegsminister Graf v. Koon unter den Kurgästen.

**Neuenbürg, 30. Juli.** Die Zeitungen bringen fortwährend Reihen von Berichten über heftige Gewitter, Wolkenbrüche, Hagelschaden und Blitzschläge. Auch hiesige Gegend hatte heute früh von 4—6 Uhr wieder ein heftiges Gewitter.

**Ulm.** Unsere neue Wasserleitung hat gestern das erste Mal für Feuerlöschzwecke Dienste geleistet. Da das Hochreservoir noch im Bau begriffen ist, so konnte Hochdruck nicht angewendet, wohl aber das Wasser mittelst des natürlichen Gefälls unmittelbar in die Spritzen gefördert werden. Die von Feuerwehrkommandant Magirus erfundene mechanische Feuerleiter hat bei diesem Brande ihre erste Probe bestanden und sich als sehr praktisch bewährt.

**Wilbabad,** die Kurliste vom 26. Juli zählt 4126 Kurgäste und 1766 Passanten.

**Ausland.**

Die spanische Regierung hat bekanntlich erklärt, daß diejenigen Kriegsschiffe der Republik, welche sich dem Aufstande anschließen, als Piratenschiffe zu betrachten und zu behandeln seien, und sie hat für diese Maßregel die Billigung der Cortes erhalten, indem letztere ein gegen die Regierung wegen jener Erklärung beantragtes Mißtrauensvotum verworfen haben. In weiterer Verfolgung des in dieser Beziehung eingeschlagenen Weges hat die spanische Regierung denjenigen Mächten, welche Kriegsschiffe in den spanischen Gewässern haben, anheimgegeben, zur Aufbringung der gedachten „Piratenschiffe“ mitzuwirken. Durch diese Vorgänge erklärt sich die Nachricht, daß die deutsche Panzerfregatte „Friedrich Karl“ einen Dampfer der Insurgenten gelapert und denselben nach Gibraltar, also unter englische Staatsobhut gebracht habe.

**Philadelphia, 26. Juli.** Gestern war in Baltimore eine große Feuererschütterung. Das Feuer fing in den Werken der Claystreet an, hatte bis zur Mittagszeit bereits 300 Häuser ergriffen und wurde um 3 Uhr gelöscht. Mehrere Personen sind umgekommen. Der Schaden wird auf 1,500,000 Doll. geschätzt.

Für die Monate **August und September** nehmen sämmtliche Poststellen, im Bezirk auch die Postboten, Bestellungen auf den **„Enzthaler“** zu  $\frac{2}{3}$  des Quartalpreises an.

